



Theaterpädagogik

Diese Literaturliste legt den Schwerpunkt auf theaterpädagogische Fachbeiträge. Aufgrund der besonderen Rahmenbedingungen und Zielsetzungen schulischen Unterrichts kann die Arbeit im Fach „Literatur und Theater“ nicht problemlos mit theaterpädagogischer Arbeit im Allgemeinen gleichgesetzt werden – zum Teil können sich sogar Spannungen oder Widersprüche ergeben. Aber ein neues Oberstufenfach, das sowohl die künstlerische als auch die persönliche Entwicklung der Spielerinnen und Spieler im Blick hat, kommt an Grundfragen der Theaterpädagogik nicht vorbei.

- **Hentschel, Ulrike: Theaterspielen als ästhetische Bildung. Über einen Beitrag produktiven künstlerischen Gestaltens zur Selbstbildung. 3. Aufl., Milow 2010.**

Ein Meilenstein in der Geschichte der Theaterpädagogik und darum auch immer wieder zitiert. Es geht um die Hinwendung des Faches zum Primat des Ästhetischen. Aufgrund des wissenschaftlichen Stils nicht immer eingängig, dennoch eine lesenswerte Positionsbestimmung.

- **Hilliger, Dorothea: Theaterpädagogische Inszenierung. Beispiele – Reflexionen – Analysen. Milow 2006.**

Hilfreich und inspirierend für Menschen, die theaterpädagogisch arbeiten und dennoch nicht auf Inszenierungsprojekte verzichten wollen. Anhand praktischer Beispiele werden Möglichkeiten der Probenarbeit deutlich und gleichzeitig werden Einsichten in wichtige Prinzipien theaterpädagogischen Denkens vermittelt.

- **Hofmann, Fu Li: Theaterpädagogisches Schauspieltraining. Ein Versuch. Bielefeld 2014.**

In diesem Buch geht es um den Brückenschlag zwischen theaterpädagogischer Theorie und Praxis. Ausgehend von theoretischen Grundlagen gelangt man zu Abgrenzungen und schließlich zentralen Merkmalen theaterpädagogischer Arbeit. Was ist ein Spiel? Worin besteht die Kreativität des Ensembles? Kein Handbuch, sondern vielmehr der Versuch, theaterpraktische Arbeit zu ordnen.



- **Hruschka, Ole: Theater machen. Eine Einführung in die theaterpädagogische Praxis. Paderborn 2016.**
Gerade die Auseinandersetzung mit Grundfragen theaterpädagogischer Arbeit macht dieses Buch wertvoll für alle, die einen „Literatur-und-Theater“-Kurs leiten wollen. Die jeweiligen Kapitel verschaffen eine Übersicht, geben vertiefende Literaturhinweise und werfen zentrale Fragen auf. Speziell auf (angehende) Theaterlehrer/innen ausgerichtet.
- **Koch, Gerd/Marianne Streisand (Hgg.): Wörterbuch (der) Theaterpädagogik. Milow 2003.**
Ein Nachschlagewerk zu vielen Fachbegriffen, mit denen man sich im theaterpädagogischen Kontext befasst. Es wird zwar nicht alles abgehandelt, was die Leserin oder der Leser erwarten mag, zum Beispiel gibt es keinen Artikel zum Begriff „Kreativität“. Aber: ein schneller Zugriff auf viele Schlagworte und vertiefende Fachliteratur.
- **Nix, Christoph/Dietmar Sachser/Marianne Streisand (Hgg.): Theaterpädagogik (Lektionen 5). Berlin 2012.**
Eine aktuelle Sammlung von Beiträgen renommierter Expertinnen und Experten, die sich um das Selbstverständnis der Theaterpädagogik Gedanken machen. Das Buch ist hilfreich, wenn man sich an Grundfragen der Theorie und Praxis annähern will – und zwar in aller Kürze.

Fu Li Hofmann